

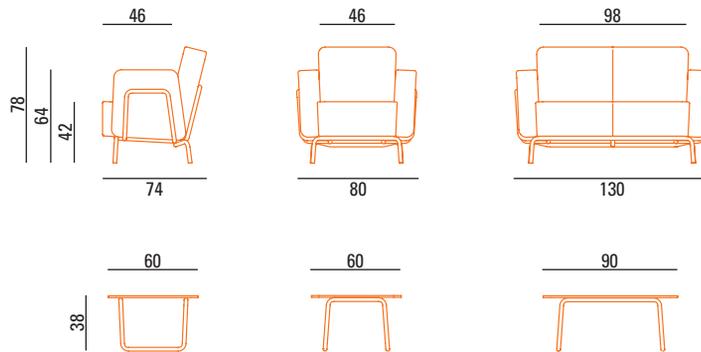


L&C bully





L&C bully



Die Gestaltung von bully entstand in Zusammenarbeit mit dem Designer Julian Sterz, Berlin, 2014.

Der Sessel bully ist die zeitgemäße Interpretation der klassischen Stahlrohr-Polstermöbel von L&C stendal. Die übliche kubische Form wird durch dynamische Winkel aufgebrochen. Der weite Stand lässt den Sessel trotz großzügiger Polsterung sportlich wirken.

Die Rückenlehne steckt zwischen den Armlehnen, die ihren Platz im Stahlrohr-Rahmen durch unsichtbare Ausformungen finden. Das Sitzpolster wirkt durch seine Keilform wie ein Schlussstein. Es wird unten am Rahmen befestigt und fixiert das Ensemble.

Das Gestell bieten wir glanzverchromt an oder mit farbiger Pulverbeschichtung, die Oberstoffe uni oder zweifarbig. Sie können aus einer abgestimmten Farbpalette individuelle Kombinationen auswählen.

bully ist ein äußerst bequemer und kompakter Sessel, der durch einen Zweisitzer und zwei Glastische ergänzt werden kann. Die Sesselfamilie passt in Büros, Lobbys und Wartezimmer sowie in Wohnräume

L&C stendal

→ 1889 gründen der Eisenhändler **Louis Arnold** und sein Sohn **Carl** die Eisenmöbelfabrik in **Stendal**. → Bis 1926 entwickeln sich die Arnold-Werke zum **führenden Stahlrohrmöbelhersteller in Europa**: 1.400 Mitarbeiter fertigen täglich 1.200 Gartenmöbel, 1.200 Stahlrohrbettgestelle und 600 andere Modelle. → 1927 zeigt L.&C. Arnold auf der Werkbund-Ausstellung „Die Wohnung“ in Stuttgart eine von Mart Stam entwickelte und von Arnold gefertigte Einrichtung, unter anderem den **ersten hinterbeinlosen Stuhl** (Freischwinger). Auch Entwürfe von weiteren Bauhäuslern werden realisiert. → 1936 wird das **Luftschiff Hindenburg** von L.&C. Arnold mit Sitzmöbeln aus Aluminium ausgestattet. → Nach 1945 geht das Werk Stendal in „Volkseigentum“ über. Es werden Stühle, Tische und Betten für den DDR-Bedarf und den Export gefertigt. → 1986/1987 fertigt L.&C. Arnold für die Möblierung des **Bauhauses Dessau** mehr als 1.000 Stühle, Sessel und Tische. → Nach der Wiedervereinigung 1989 fasst das Unternehmen wieder Fuß auf dem deutschen und europäischen Markt. → Mit der **Arnold Bauhaus Collection** werden einige Bauhaus-Möbelklassiker wieder zum Leben erweckt. Unter anderem wird die historische Bauhausmensa in Dessau mit den von Marcel Breuer entworfenen und von L.&C. Arnold Stendal hergestellten Stahlrohrhockern neu ausgestattet. → Später ergänzt die **Stendal Collection** – Re-Editionen aus den 50er Jahren und neue Entwürfe – das Programm von L.&C. Arnold. → Seit 1997 ist die Firma als **L&C stendal** bekannt. Stühle und Tische für den Objektbereich, Großraumbestuhlung, Ergänzungsmöbel wie Regale, Hocker, Garderoben usw. gehören ebenso zur Produktpalette wie hochwertige Bauhausmöbel.

L&Cstendal GmbH & Co. KG Lüderitzer Straße 3+5 D-39576 Stendal Telefon +49(0)3931.6326 Telefax +49(0)3931.632721 E-Mail info@lc-stendal.de www.lc-stendal.de